

Faxantwort an 0541|9633-990

Anmeldung: »Ressourcenschonendes Bauen«

Kontaktdaten (bitte ausfüllen/ankreuzen):

Name

Vorname

Firma

Anschrift

Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie diese Seite als verbindliche Anmeldung bis

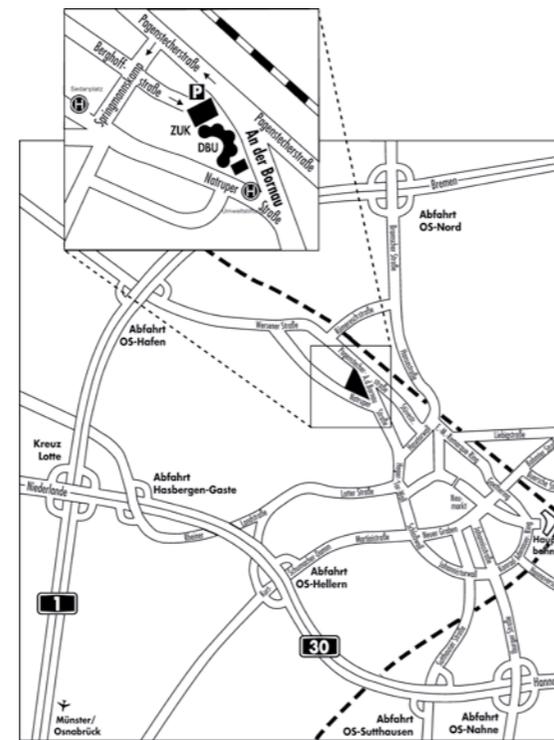
spätestens 24. November 2008

zurück an Nina Weichselfelder, Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, Fax 0541|9633-990.

Unter der E-Mail-Adresse n.weichselfelder@dbu.de stehen wir Ihnen gern für Rückfragen zur Verfügung.

Da die Teilnehmerzahl der Veranstaltung begrenzt ist, erhalten Sie von uns eine gesonderte Anmeldebestätigung und Rechnung. Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag auf das in der Rechnung angegebene Konto.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass der Rechnungsbetrag in voller Höhe fällig wird, sollten Sie Ihre Teilnahme nicht bis zum 24. November 2008 schriftlich abgesagt haben.



Tagungsort

Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, An der Bornau 2, 49090 Osnabrück.

Anreise

Mit Bahn und Bus: Vom Bussteig 1 am Hauptbahnhof Osnabrück mit Linien 31/32/33, 61/62, 81/82 oder 91/92 zum Neumarkt Osnabrück. Von Bussteig A2 am Neumarkt Osnabrück mit der Linie 11 alle 10 Minuten zur Haltestelle »Umweltstiftung«. Fahrtzeit insgesamt ca. 20 Minuten. Linie 21 fährt direkt – ohne Umsteigen – vom Hauptbahnhof zur Haltestelle »Sedanplatz«. Von dort zu Fuß über Springmannskamp und Berghoffstraße in ca. 5 Minuten zum Zentrum für Umweltkommunikation.

Mit dem PKW: Autobahn A 1 – Abfahrt Osnabrück-Hafen. Von den Autobahnen A 30 und A 33 am Kreuz Lotte/Osnabrück auf die Autobahn A 1 (Richtung Bremen).

Mit dem Flugzeug: Vom Flughafen Münster-Osnabrück (FMO) fährt stündlich die Buslinie X 150 nach Osnabrück. Fahrtzeit rund 40 Minuten. Fahrplan unter: www.flughafen-fmo.de.

Unterkunft:

Die Kosten für Anreise und Übernachtung sind von den Teilnehmer/-innen selbst zu tragen.

Informationen zu Hotels in Osnabrück finden Sie im Internet unter: www.osnabruecker-land.de

Anmeldung:

Per E-Mail an n.weichselfelder@dbu.de oder per Telefax an Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, Telefax 0541|9633-990.

Teilnehmerbeitrag

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 80,00 €. Darin enthalten sind eine steuerfreie Tagungspauschale in Höhe von 50,00 € und ein Betrag von 30,00 € inkl. 19 % MwSt. für Verpflegung und Getränke, der im Namen und auf Rechnung der Firma Food Et Event, Osnabrück, eingenommen wird.

Anmeldeschluss: 24. November 2008

Ressourcenschonendes Bauen und Bausubstanzerhaltung durch Optimierung der Gebrauchstauglichkeit und Verlängerung der Lebensdauer von Bauwerken



Ressourcenschonendes Bauen und Bausubstanzerhaltung durch Optimierung der Gebrauchstauglichkeit und Verlängerung der Lebensdauer von Bauwerken

Das zunehmende Alter der baulichen Infrastruktur und die Verknappung der Rohstoffe lässt das ressourcenschonende Bauen und die Bausubstanzerhaltung zu immer wichtigeren Themen für die Bauwirtschaft werden.

Vor diesem Hintergrund präsentiert das Institut für Statik und Dynamik (ISD) der Leibniz Universität Hannover in Kooperation mit dem Institut für Experimentelle Statik (IFES) der Hochschule Bremen seine Forschungsaktivitäten.

Vorgestellt werden verbesserte Bemessungsansätze und Maßnahmen zur Strukturoptimierung, die bereits in der Planungsphase zu einem effizienteren Materialeinsatz und damit zur Schonung der Umwelt beitragen können. Darüber hinaus werden neuartige, zerstörungsfreie sowohl statische als auch dynamische Verfahren zur Bauwerksdiagnose gezeigt. Damit gelingt es, Aussagen über die Tragsicherheit und die Lebensdauer bestehender Gebäude zu treffen, diese zu erhalten und einer modernen Nutzung zuzuführen.

Die Veranstaltung richtet sich an Bauingenieure, Architekten, Denkmalpfleger sowie Behördenvertreter und bietet die Möglichkeit zum intensiven Erfahrungs- und Informationsaustausch.

Programm

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Prof. Dr.-Ing. habil. Raimund Rolfes,
ISD, Leibniz Universität Hannover

10.10 Uhr Leicht, weitgespannt und dennoch
gebrauchstauglich?
Realitätsnahe dynamische Lasten für
Decken, Treppen und Tribünen
Dipl.-Ing. Wolf-Jürgen Gerasch,
ISD, Leibniz Universität Hannover

10.40 Uhr »Leichtes Bauen« – Reduktion der
Beanspruchungen durch aktive und
passive Schwingungsdämpfer
Dipl.-Ing. Nina Wiczorek,
ISD, Leibniz Universität Hannover

11.10 Uhr Effizienter Materialeinsatz bei
schwingenden Tribünenträgern
Dipl.-Ing. Tanja Griefsmann,
ISD, Leibniz Universität Hannover

11.40 Uhr Kaffeepause

12.00 Uhr Zerstörungsfreie Ermittlung der
Tragsicherheit von Decken-
konstruktionen durch statische
Belastungsversuche
Prof. Dr.-Ing. Marc Gutermann,
IFES, Hochschule Bremen

12.30 Uhr Nachhaltiges Bauen durch Gebäude-
umnutzung und -sanierung:
Schwingungsbasiertes Diagnose-
verfahren zur zerstörungsfreien
Ermittlung der Tragreserven von
Geschossdecken
Dipl.-Ing. Anne Ungrad,
ISD, Leibniz Universität Hannover

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Lebensdauererweiterung durch
Schadensfrüherkennung bei
Offshore-Windenergieanlagen
Dipl.-Ing. Stephan Zerbst,
ISD, Leibniz Universität Hannover

14.30 Uhr Freischneidetechnik zur experimen-
tellen Dehnungsermittlung an
Mauerwerk zur Substanzerhaltung
und Ressourcenschonung
Prof. Dr.-Ing. Marc Gutermann,
IFES, Hochschule Bremen

15.00 Uhr Schlussworte
Prof. Dr.-Ing. habil. Raimund Rolfes,
ISD, Leibniz Universität Hannover

Anschließend: Fachliche Diskussionen



Bauwerksdiagnose – Einsatz der Schwingerregeranlage



AWD-Arena – Tribünenträger unter dynamischen Lasten



Dehnungsermittlung an Mauerwerk